

„Europaisch- russischer Verein für internationale Kooperation“.  
„Европейско - российское общество международного сотрудничества“

&

Children charitable fund  
«ART Festival - Rosa Vetrov»  
Детский Благотворительный Фонд  
«АРТ Фестиваль Роза ветров»

„Die Kinder des Planeten in ein gemeinsames schöpferisches Bündnis vereinigend, werden wir die Gewähr des Einvernehmens und des Weltfriedens bekommen“

Das internationale Kultur- und Ausbildungsprojekt

# „KINDER- FRIEDENSMISSION“

ÖSTERREICH-WIEN 15-20 JUNI 2009

**MONTAG, 15. JUNI**

Eröffnung Wiener Bezirksfestwochen 15  
Konzert

Ensemble der Volksmusikinstrumente „Korobeiniki“ aus Woronesch, Russland  
Knabenchor aus Revda, Russland  
14.00-14.30

Wiener Stadthalle,  
15, Roland-Reiner-Platz 1

**MITTWOCH, 17. JUNI**

Russisches Kulturinstitut  
18.30 Konzert

Ensemble der Volksmusikinstrumente „Korobeiniki“ aus Woronesch, Russland  
Knabenchor aus Revda, Russland  
Brahmsplatz 8, 1040 Wien

**FREITAG, 19. JUNI**

«Wasserweltfest»  
Konzert

Ensemble der Volksmusikinstrumente „Korobeiniki“ aus Woronesch, Russland  
Knabenchor aus Revda, Russland  
17.00 Uhr

Wasserwelt, 15. Meiselmarkt

Die Übergabe der Ehrenurkunden von den Vertretern des Wiener Magistrats

Wir danken für die freundliche Unterstützung:  
Botschaft der Russischen Föderation in der Republik Österreich,  
Magistrat der Stadt Wien, Bezirksamt 15, Bezirk, Schottengymnasium, Russische Orthodoxe Kirche,  
Moskauer Patriarchat-Diozese v. Wien und Österreich,  
Kathedrale z. hl. Nikolaus, Russisches Kulturinstitut

аустрийский культурный форум

Basiss  
Kultur  
Wien

WIEN X TRA

Österreich - Russische  
Freundschaftsgesellschaft  
Австрия - Россия  
Дружба

JUGEND &  
BILDUNG  
Stadt Wien

tschif & das Team kulturinitiative tmbh



**„Europäisch-russischer Verein für internationale Kooperation“  
&  
Kinderwohlfahrtfonds «ART Festival – Rosa Vetrov»**

***Die Kinder des Planeten in ein gemeinsames schöpferisches Bündnis vereinigend, werden wir die  
Gewahr des Einvernehmens und des Weltfriedens bekommen***

**DAS INTERNATIONALE  
KULTUR- UND AUSBILDUNGSPROJEKT  
«KINDER - FRIEDENSMISSION»**

**ÖSTERREICH – WIEN  
15. – 20. JUNI 2009**

Der Projekt "Kinder – Friedensmission" wurde in Zusammenarbeit Europäischen-russischen Verein für internationale Kooperation mit Kinderwohlfahrtfonds «ART Festival – Rosa Vetrov» ausgearbeitet. Das Ziel des Projekts steht mit der Generelldeklaration für Kulturentwicklung der UNESCO im Einklang, die von unseren Organisationen und den schöpferischen Gruppen, die daran Teil nehmen, unterstützt wird. Zusammen können wir vieles machen, das heißt, die Kulturvielfalt erhalten, damit unsere Welt offener, schöpferischer und demokratischer wird.

Irina Koljonen

Natalia Rjabova



**Irina Koljonen,**

**Präsidentin des „Europäisch- russischen Vereins für internationale Kooperation“  
Mitglied des Koordinationsrates für Kultur der russischen Landsleute in Österreich**

*Es ist nicht zufällig, dass wir und unsere Kinder an den Feierlichkeiten der Wiener Bezirksfestwochen teilnehmen. Unser Projekt „KINDER – FRIEDENSMISSION“ ist ein klein Teil der massiven Arbeit, die in der ganzen Welt gemacht wird, welche zu einem friedlichen Nebeneinander zwischen verschiedenen Beteiligungen an Feierlichkeiten der Friedens- und Einverständnisverstärkung zwischen Russland und Österreich, zwischen Russland und Europa beitragen wird. Es soll die Idee der Friedensverstärkung auf der Erde fördern.*

**Natalia Rjabova,**

**Generaldirektorin des Kinderwohlfahrtfonds «ART Festival – Rosa Vetrov»**

*Das kulturelle Erbe ist ein wesentlicher Bestandteil des Lebens jedes Volkes. Einerseits ist es zusammen mit den Naturreichtümern Grund für nationale Selbstachtung und für Weltgemeinschaftsanerkennung. Es ist auch der Faktor, der der Annäherung, dem Austausch und dem gegenseitigen Verständnis zwischen den Menschen beiträgt. Die Anerkennung der Kulturvielfalt ist der Grundsatz der harmonischen Koexistenz der Menschen mit vielfältiger und dynamischer Kultureigenart. Die Kulturvielfalt schafft eine günstige Atmosphäre für einen Kulturaustausch und für das Blühen schöpferischer Fähigkeiten. Die Entwicklung dieser Fähigkeiten ist in der Kindheit am intensivsten, deshalb muss man Kulturaustausch zwischen Kindern und ihre Einbeziehung in den Prozess der wirklichen Kulturvielfalt fördern.*

## Deklaration der Teilnehmer Des internationalen Projekts

### «Kinder - Friedensmission»

Die Teilnehmer des internationalen Projekts „Kinder – Friedensmission“  
verstehen

die besondere Wichtigkeit der Förderung der Kulturvielfalt als gemeinsames Eigentum  
der Menschheit und als Mittel für intellektuelle, emotionale und ethische  
Entwicklung der Kinder und Jugendlichen;

erkennen

die Notwendigkeit von Partnerbeziehungen auf dem Gebiet der Erhaltung der  
Kulturvielfalt zwischen verschiedenen bürgerlichen Institutionen verschiedener  
Länder und der Vermittlung der Kunst in jeder gewählten Sprache, im  
besondern, in der Muttersprache;

zustimmen,

dass jede Art des Schaffens ihre Kraft in den kulturellen Traditionen schöpft, aber  
dass dessen Blüte nur im Dialog mit anderen Kulturen erreicht werden kann;

unterstützen

Generelldeklaration für Kulturentwicklung der UNESCO und

entwickeln

den interkulturellen Dialog im Kreis von Kinder und Jugendlichen



### «KINDER - FRIEDENSMISSION»

Vom 15. bis 20 Juni 2009 wurde in Wien ein neues Projekt gestartet: Das soziokulturelle  
Bildungsprogramm **«KINDER - FRIEDENSMISSION»**

Das Programm war Teil der Wiener Bezirksfestwochen. Junge Musikanten traten vier Mal vor  
österreichischem und russischen Publikum auf. Die erste Aufführung fand in der Wiener Stadthalle  
im Rahmen der Eröffnungswoche der Wiener Bezirksfestwochen statt. Dort traten Vertreter  
verschiedener Nationalitäten auf. Sehr interessant verlief auf die Aufführung im Schottengymnasium  
der Benediktiner in Wien. Die Schüler, welche dort die russische Sprache lernen, konnten sich mit  
gleichaltrigen russischen Schülern über ihre Eindrücke austauschen. Darüber hinaus besuchten die  
Kinder die Schottenkirche, wo Pater Sebastian, der Russischlehrer, den Kindern über Monarchen,  
russisch-orthodoxe Traditionen erzählte, während ein Priester aus Jerusalem ihnen auf der Orgel  
vorspielte. Da die Kirche ein Teil der europäischen Kultur ist, war auch die Bekanntschaft mit den  
europäischen religiösen Traditionen Teil des Programms. Auch mit dem Leben im Kloster wurden die  
Kinder bei einem Besuch im Stift Heiligenkreuz im Wienerwald bekannt gemacht. Weiters inkludierte  
das Kulturprogramm den Besuch der Städte Baden und Salzburg, wodurch die Kinder mit einer noch  
breiteren Geschichte und Sehenswürdigkeiten Österreichs bekannt gemacht wurden.

Die Kinder wurden herzlich im Russischen Kulturinstitut empfangen, wo sie ein Konzert gaben und  
wo die Deklaration der Projektteilnehmer unterschrieben wurde. Im Rahmen der Bezirksfestwochen  
traten die Kinder auch beim „Wasserweltfest“ auf.

Der Wien besuch wurde beendet mit einem prunkvollen Essen im Rittersaal des Restaurants  
„Rathauskeller“ im Wiener Rathaus. Die Stellvertreter des Wiener Magistrats, welche nicht nur das  
Projekt unterstützten, gratulierten den Veranstaltern dieses gelungen Projektes. Das Projekt konnte  
jedoch nur aufgrund der Unterstützung durch österreichische und russische staatliche  
Organisationen ermöglicht werden.



Die Mission des Friedens und der Verbreitung der allgemeinen Prinzipien der Kulturvielfalt wird von den Kindern folgender schöpferischer Gruppen getragen:  
 Knabenchor aus Revda , (Sverdlovsker Gebiet, Russland), Ensemble der Volksmusikinstrumente  
 "Korobeiniki", (Woronesch, Russland)



Im Jahre 2002 wurde der von Frau Elena Petukhova geleitete Jungenchor in der Kindermusikschule von Revda gegründet. Seit jener Zeit führt der Chor aktive Konzerttätigkeit. Er ist Preisträger vieler Russischer und internationaler Wettbewerbe. Der Spielplan des Chors beinhaltet klassische Werke, Volkslieder und moderne Musik.

Das Ensemble "Korobeiniki" wurde in der Kinderkunstschule in Woronesch gegründet. Es ist ein aktiver Teilnehmer von Shows und Konzerten der Stadt und des Voronezher Gebietes. Das Ensemble hat seine Meisterschaft bei Russischen und internationalen Wettbewerben bestätigt. Unter Leitung von Frau Valentina Zolototrubova erhält das Ensemble die Volkstraditionen des Voronezher Gebietes und zieht die Kinder zum Lernen der russischen Lieder ein.







**Wir danken für die freundliche Kooperation und Unterstützung:**

Magistrat der Stadt Wien MA 13, Jugend und Bildung, Wienxstra, Basis Kultur Wien, Bezirksamt 15.  
 Bezirk, Russisches Kulturinstitut  
 Botschaft der Russischen Föderation  
 in der Republik Österreich,  
 Österreichisches Kulturforum Moskau,  
 Österreichisch-Russische Freundschaftsgesellschaft,  
 Schottengymnasium,  
 Russisch-Orthodoxe Kathedrale zum hl. Nikolaus,  
 Tschif & das Team Kulturinitiative Gmbh.

**Besonderen Dank an:**

Karl Ceplak Fachbereichsleiter Ma13,  
 Katharina Barollo-Brunner Magistrat der Stadt Wien,  
 Mag. Josef Hollos, Wienxstra  
 Erzpriester Vladimir Tyschuk,  
 russische Orthodoxe Kirche in Wien  
 DI Mag P. Sebastian Hacker OSB  
 Universität Wien, Schottengymnasium  
 Dr. Oleg J. Ksenofontov, Direktor des Russischen Kulturinstitutes, Botschaftsrat  
 Mag. Simon Mraz Kulturattaché, Direktor des österreichischen Kulturforums Moskau  
 Mag. Viktor Billek Generalsekretär  
 Österreichisch-Russische Freundschaftsgesellschaft

**Wir danken für die freundliche Unterstützung:**

Behörden Revda, Sverdlovsk-Gebiet (Herr Semonov)  
 ZAO «Passazhirskaaya avtokolonna» / „Passagierkraftwagenkolonne“ (Herr Aristov)  
 Laden «Santekhnika» / „Sanitäranlagen“ (Frau Belousova)  
 Administration der Kindermusikschule von Revda (Frau Aselderova)  
 Kulturamtvorsitzender von Woronesch (Herr Chukhnov)